

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0439/2008

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

Boehme@stadt-muenster.de

Datum:

14.08.2008

Betrifft

Erfahrungsbericht zum Verkehrsversuch im Hafenviertel

Beratungsfolge

16.09.2008 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Bericht

18.09.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Im Zuge der vom Hauptausschuss am 13.12.2006 beschlossenen versuchsweisen Einrichtung einer „unechten“ Einbahnstraßenregelung (Anlage 1) südlich des Hansarings wurde auf Grundlage einer durchgeführten Bürgerinformationsveranstaltung im Mai 2007 die derzeit bestehende Verkehrsregelung (Anlage 2) vom Hauptausschuss beschlossen und im Juni 2007 eingeführt.

Der Anlass für die Änderung des im Januar 2007 eingeführten Verkehrsversuches waren Bedenken der ansässigen Dienstleister und Gewerbetreibenden des Hafenweges, die eine deutliche Beeinträchtigung ihrer Verkehrsanbindung und beträchtliche Umwegfahrten durch die geänderte Verkehrsregelung bemängelten.

Demgegenüber haben Anwohner der Soester- und Dortmunder Straße eine Reduzierung der Verkehrsbelastung in ihren Straßen durch die Einführung der unechten Einbahnregelung seit Januar 2007 in der Bürgerversammlung begrüßt.

Der Hauptausschuss hat die Verwaltung am 13.06.2007 beauftragt, einen Erfahrungsbericht ein Jahr nach Einführung der geänderten Verkehrsregelung vorzulegen.

Grundsätzlich ist die Zunahme des Verkehrs im Hafenviertel Folge des fortschreitenden dynamischen Strukturwandel des Hafenquartiers vom ehemals nicht öffentlich zugänglichen Speicherlande zum höher frequentierten Gebiet mit intensivierten Dienstleistungs- und Freizeitbereichen. Heute gibt es im Hafenviertel bereits ca. 2000 Arbeitsplätze, die zu einem Anstieg des Verkehrsaufkommens tags/nachts geführt hat. Eine weitere gewerbliche und zusätzliche Wohnentwicklung größeren Ausmaßes stehen noch zur Entscheidung an.

Ergebnis der Verkehrszählung

Im April 2008 hat die Verwaltung erneut Verkehrszählungen durchgeführt und mit den Zwischenergebnissen der Zählungen aus 2007 (nach Stufe 1 des Verkehrsversuches) und der Vorher-Situation in 2006 verglichen (Anlagen 3, 4). Die Vergleichszählungen 2006 – 2007 - 2008 bestätigen den oben beschriebenen Trend.

- Es bleibt festzustellen, dass das Verkehrsaufkommen in der Soester- und Dortmunder Straße nahezu wieder das ursprüngliche Belastungsniveau, d.h. vor Einrichtung von verkehrsregelnden Maßnahmen im Januar 2007, erreicht haben (Anlagen 3 und 4).
- Da die Höhe des derzeitigen Fahrzeugaufkommens tendenziell noch unterhalb der üblichen Belastung vergleichbarer Wohnstraßen in Münster liegt, sieht die Verwaltung kein Erfordernis hier erneut verkehrsregelnd einzugreifen (Anlage 5).
Unter Berücksichtigung des Interessenausgleichs der Anwohner und der Gewerbetriebe bestehen zudem am Hafenweg keine Alternativen.
- Es wird zudem auf den bevorstehenden Umbau des Hafenweges in 2009/2010 hingewiesen, der abschnittsweise eine Änderung der Verkehrsregelung im Quartier während der Bauzeit erforderlich macht.
- Anlässlich der laufenden strukturellen Planungen im Hafenbereich, untersucht die Verwaltung zusammen mit den Investoren „Osma Gelände“ eine Weiterentwicklung der verkehrlichen Erschließung und des Parkraumangebots im Hafenbereich. Durch eine weitere Entwicklung sollte möglichst wenig zusätzlicher Verkehr in den Hafenweg gezogen werden. Darüber wird zu gegebener Zeit parlamentarisch gesondert entschieden.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Ergebnisse der Verkehrserhebungen, sowie die o. g. Rahmenbedingungen aus der Sicht der Verwaltung keinen Anlass zur Änderung der bestehenden Verkehrsregelungen geben.

I.V

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

- Anlage 1: ursprünglicher Verkehrslenkungsplan (Unechte Einbahnstraßen)
- Anlage 2: modifizierter Verkehrslenkungsplan (Geradeausfahrgebot Hafenweg)
- Anlage 3: Vergleich der Zählergebnisse 2006 / 2007 / 2008, zw. 7 und 8 Uhr
- Anlage 4: Vergleich der Zählergebnisse 2006 / 2007 / 2008, zw. 16 und 17 Uhr
- Anlage 5: Verkehrsbelastungen vergleichbarer Münsteraner Stadtstraßen